

Blutiger Konflikt in Syrien: Drusen und Muslime kämpfen um die Ehre

Schwere Kämpfe in Syrien zwischen Drusen und Muslimen aufgrund einer Mohammed-Beleidigung fordern mindestens 13 Tote.

Jaramana, Syrien - In Syrien ist es zu schweren Auseinandersetzungen zwischen der religiösen Minderheit der Drusen und sunnitischen Muslimen gekommen, bei denen mindestens 13 Menschen getötet wurden. Nach Informationen von **exxpress.at** wurde der Konflikt durch eine Tonaufnahme ausgelöst, in der ein Druse den Propheten Mohammed beleidigt haben soll. Bewaffnete aus der sunnitischen Stadt Maliha und umliegenden Gebieten drangen daraufhin in die von Drusen bewohnte Stadt Jaramana ein, was in heftigen Gefechten mit Schusswaffen mündete. Unter den Toten sind auch zwei Mitglieder einer neu gegründeten Sicherheitstruppe, bestehend aus ehemaligen Rebellen.

Das syrische Innenministerium bezeichnete die Vorfälle als zivile Proteste, die in Gewalt umschlugen. Viele Gemeindevertreter werfen der Regierung vor, den Angriff nicht verhindert zu haben. Dies ist nicht der erste Vorfall dieser Art, sondern Teil einer Serie religiös motivierter Gewaltausbrüche, die seit dem Sturz von Bashar al-Assad zugenommen haben. Religiöse Minderheiten, insbesondere die Drusen, sehen sich zunehmend bedroht und ihre Verteidigungsbereitschaft wächst. In diesem Zusammenhang zeigt auch die israelische Regierung Bereitschaft, ihre Schutzmaßnahmen auszubauen.

Religiöse Spannungen im Nahen Osten

Die jüngsten Ereignisse in Syrien verdeutlichen die Rolle der Religion als Konfliktfaktor im Nahen Osten. Wie in einer Analyse auf academia.edu aufgezeigt wird, sind ethnisch-religiöse Themen in der Region sowohl in städtischen als auch in ländlichen Gebieten von großer Bedeutung. Religion ist in mehr als der Hälfte aller Konflikte weltweit involviert und hat damit einen signifikanten Einfluss auf die Gewaltentwicklung. Der geographische Schwerpunkt dieser Konflikte liegt im Nahen Osten und Nordafrika, wo lokale Streitigkeiten oft in einen größeren regionalen und internationalen Kontext eingebettet sind.

Die Drusen, eine religiöse Gemeinschaft arabischer Abstammung, fühlen sich besonders durch die politischen Umwälzungen und den anhaltenden Bürgerkrieg bedroht. Ihre Geschichte prägt dabei deren Identität und ihre aktuelle Verteidigungsbereitschaft. Der syrische Bürgerkrieg hat nicht nur ambivalente Folgen für die Sicherheit Israels, sondern auch für den Umgang mit religiösen Minoritäten in der Region. Die politischen Landschaften erleben derzeit einen Wandel, und bedrohte Gemeinschaften sehen sich veranlasst, ihre eigenen Schutzmaßnahmen zu verstärken.

Details	
Ort	Jaramana, Syrien
Quellen	• exxpress.at • www.academia.edu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at